

24. März 2021

### **Kälte- und Systemtechnik Firma in Freundorf steigerte Produktivität durch neue Software**

#### **LR Danninger besuchte den mit der Förderaktion digi4Wirtschaft unterstützen Betrieb**

Die Kälte- und Systemtechnik GmbH in Freundorf bei Tulln wurde bei ihrem Projekt zur Digitalisierung des Planungsprozesses mit der Förderaktion digi4Wirtschaft von Land Niederösterreich und Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) unterstützt. Mit der Förderung wurde die Anschaffung der Software ePlan Preplanning mitfinanziert. Die Software führt die Prozesse des Betriebs zusammen und steigert die Produktivität nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern auch in derzeit ausgelagerten Prozessen, wie dem Steuerungsbaue und der Programmierung. Somit sind der Betrieb und ihre Zulieferer gemeinsam in der Lage mehr Projekte in kürzerer Zeit abzuwickeln.

Digitalisierungs-Landesrat Jochen Danninger besuchte den Betrieb und zeigte sich vom digitalen Fortschritt des Betriebs begeistert. So wie die Kälte- und Systemtechnik GmbH haben bereits zahlreiche Betriebe ihre Anträge bei der Digitalisierungsförderung „digi4Wirtschaft“ gestellt. Insgesamt wurden bereits rund 864 Anträge positiv erledigt. Rund 15 Millionen Euro an Zuschüssen konnten bewilligt werden. Damit werden in den kommenden Monaten Investitionen in der Höhe von rund 43 Millionen Euro ausgelöst.

„Mit dem Förderpaket digi4Wirtschaft soll der dynamischen Entwicklung der Digitalisierung in Niederösterreich nochmals Schwung verliehen werden. Wir wollen mit dieser Förderung einen Beitrag leisten, damit unsere Unternehmen in Niederösterreich stärker, innovativer und digitaler aus der Krise herauskommen“, betont Landesrat Jochen Danninger.

Die KUSTEC Kälte- und Systemtechnik GmbH wurde 2006 gegründet, hat derzeit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb beschäftigt und ist kompetenter Partner in allen professionellen Kälte- und Wärmefragen. Geschäftsführer Martin Schreiblehner erklärt: „Mit diesem Projekt wird der gesamte Planungsprozess, von der Vorplanung bis zum Projektabschluss miteinander vernetzt. Das Besondere daran ist, dass auch die Lieferanten und Hersteller mit eingebunden sind.“ Er ist überzeugt: „Durch die Digitalisierungsförderung des Landes werden wir jetzt noch produktiver und innovativer unseren Betrieb führen können. Und wir planen bis Jahresende jetzt sogar 10 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen.“

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at)